

1	Einleitung	14
I. TEIL		
DIAGNOSE AUS INTERDISZIPLINÄRER PERSPEKTIVE		
2	<i>Der Klimawandel</i>	30
3	<i>Deforestation – Naturraum Amazonien</i>	53
4	<i>Gefährdung indigener Völker</i>	77
5	<i>Beispiel: Das indigene Volk der Asháninka</i>	96
6	<i>Resumee der Diagnose</i>	104
II. TEIL		
DIAGNOSE AUS POLITIKWISSENSCHAFTLICHER PERSPEKTIVE		
7	<i>Klimapolitik</i>	109
8	<i>Forstpolitik</i>	120
9	<i>Politik indigener Identität</i>	128
10	<i>Resumee der Politikfeld-Analyse</i>	142
III. TEIL THERAPIE		
11	<i>Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung</i>	146
12	<i>Klima-Bündnis</i>	194
13	<i>Fallstudie: das Kooperationsprojekt „München – Asháninka“</i>	232
14	<i>Ausblick</i>	244
15	<i>Anhang</i>	246
16	<i>Glossar</i>	256
17	<i>Internetadressen</i>	260
18	<i>Bibliographie</i>	262

1	<i>Einleitung</i>	14
1.1	Aktualität, Relevanz und Signifikanz _____	14
1.2	Darstellung des Problems, das untersucht werden soll _____	14
1.3	Theoretischer Rahmen _____	15
1.4	Fragestellung _____	17
1.5	Zugrundeliegende Hypothesen _____	17
1.6	Abgrenzungen und Grenzen der Studie _____	18
1.7	Wissenschaftlicher Wert der Arbeit _____	18
1.8	Forschungsstand und Literaturüberblick _____	20
1.9	Vorgehensweise _____	22
1.10	Interdisziplinäre Ausrichtung der Arbeit _____	23
2	<i>Der Klimawandel</i>	30
2.1	Wie kommen wir überhaupt zu der Annahme, dass sich das Klima ändert? _____	31
2.2	Heutiges naturwissenschaftliches Klimaverständnis _____	32
2.3	Klimatologie: Forschungs- und Literaturüberblick _____	33
2.4	Vom ökologischen zum sozialökologischen Klimaverständnis _____	34
2.5	Das Wechselwirkungsverhältnis Atmosphäre - Biosphäre _____	37
2.6	Der zusätzliche Treibhauseffekt _____	37
2.7	Klimafaktor Wald _____	38
2.8	Wälder als Kohlenstoffspeicher _____	40
2.9	Klimamodelle _____	41
2.10	„Treibhauskeptiker“ _____	42
2.11	Ursachen des Klimawandels _____	44
2.12	Auswirkungen _____	45
2.13	Auswirkungen auf Entwicklungsländer _____	50
2.14	Zusammenfassung _____	51
3	<i>Deforestation – Naturraum Amazonien</i>	53
3.1	Forschungslage _____	54

3.2	Der Waldbestand der Erde	56
3.3	Tropische Regenwälder	58
3.4	Der amazonische Regenwald	59
3.5	Ausmaß und Dynamik der Waldvernichtung	62
3.6	Ursachen der Regenwaldvernichtung	65
3.7	Auswirkungen	70
3.7.1	Allgemeine ökologische Auswirkungen	71
3.7.2	Klimatische Auswirkungen	73
3.7.3	Sozioökonomische und sozio-kulturelle Auswirkungen	75
3.8	Zusammenfassung	75
4	<i>Gefährdung indigener Völker</i>	77
4.1	Was bedeutet „indigene Völker“?	78
4.2	Die indigene Bevölkerung in Zahlen	80
4.3	Die Beziehung indigener Völker zu ihrem Land	83
4.4	Kulturelle und biologische Vielfalt als Kennzeichen	85
4.5	Ressourcenmanagement und Wirtschaftsweise	87
4.6	Wechselwirkung zwischen Landnutzung und Klima	89
4.7	Soziale Organisation	90
4.8	Die rechtliche Situation indigener Gemeinschaften	92
4.9	Ursachen der Gefährdung indigener Völker	93
4.10	Auswirkungen	94
4.11	Zusammenfassung	94
5	<i>Beispiel: Das indigene Volk der Asháninka</i>	96
5.1	Grundsätzliches zur Kultur der Asháninka	96
5.2	Die Geschichte der Asháninka	98
5.3	Die Bedrohung des indigenen Volkes der Asháninka	100
5.4	Zusammenfassung	102
6	<i>Resumee der Diagnose</i>	104

7	<i>Klimapolitik</i>	109
7.1	Ausgangssituation – Herausforderungen _____	109
7.2	Die Etablierung der internationalen Klimapolitik _____	110
7.3	Die „Klimarahmenkonvention“ _____	111
7.4	Klimapolitische Maßnahmen _____	112
7.5	Institutionalisierung von Klimapolitik _____	114
7.6	Klimapolitik der EU _____	115
7.7	Entwicklungsländer und Klimapolitik _____	116
7.8	Das Verhältnis der Klimapolitik zu anderen Politikfeldern _____	117
7.9	Zusammenfassung und Ausblick _____	118
8	<i>Forstpolitik</i>	120
8.1	Ausgangssituation – Mangelnder Konsens in der Waldpolitik _____	120
8.2	Herausforderungen für die internationale Forstpolitik _____	121
8.3	“Authoritative Statement of Forest Principles” _____	121
8.4	Forstpolitische Maßnahmen, Strategien und Instrumente _____	124
8.5	Die Rolle der internationalen Gemeinschaft _____	125
8.6	Zusammenfassung und Ausblick _____	127
9	<i>Politik indigener Identität</i>	128
9.1	Eine “Politik der Nichtbeachtung”? _____	128
9.2	Ausgangssituation – Indigene: mehr Rechte, mehr Probleme _____	128
9.3	Herausforderungen an eine Identitätspolitik _____	130
9.4	Geschichte der Politik der Nichtwahrnehmung _____	132
9.5	Zunehmende, aber unverbindliche Anerkennung indigener Rechte _____	134
9.6	Maßnahmen und Strategien zum Schutz indigener Gemeinschaften _____	136
9.7	Indigene, Entwicklung und Umwelt _____	137
9.8	Ökologisierung des Entwicklungsdiskurses _____	139
9.9	Zusammenfassung und Ausblick _____	140

11 Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung	146
11.1 Einführende Bemerkungen	146
11.1.1 Nachhaltigkeit – Lösungskonzept oder “catch-all-phrase?”	148
11.1.2 Schwierigkeit einer einheitlichen Definition	148
11.1.3 Vorgehensweise	149
11.1.4 Die ursprüngliche Definition	150
11.1.5 Konturen und aktueller Stand des Forschungsfeldes	151
11.2 Geschichte des Nachhaltigkeitsgedankens	152
11.2.1 Die Wachstumskontroverse der 1970er Jahre	153
11.2.2 Die ökologische Modernisierung in den 1980er Jahren	156
11.2.3 Das Mainstream-Verständnis nachhaltiger Entwicklung in den 1990er Jahren	160
11.2.4 Die drei Phasen im Überblick	161
11.3 United Nations Conference on Environment and Development 1992	162
11.3.1 Umwelt- und entwicklungspolitischer Konsens auf höchster Ebene	162
11.3.2 Die Erklärung von Rio	164
11.3.3 Die Biodiversitätskonvention	166
11.3.4 Die Kommission für nachhaltige Entwicklung	166
11.3.5 Bilanz des Weltgipfels	167
11.4 Paradigmen	167
11.4.1 Das schwache Paradigma	168
11.4.2 Das starke Paradigma	169
11.4.3 Das ausgewogene Paradigma	171
11.4.4 Entscheidung für das starke Paradigma	171
11.4.5 Exkurs: Das Ecodevelopment-Konzept	172
11.5 Die Erfordernisse einer an starker Nachhaltigkeit orientierten Politik	172
11.6 Umsetzung – Programmatik, Operationalisierung und Akteure	173
11.6.1 Agenda 21 – Fahrplan zur Lösungsstrategie	174
11.6.2 Antworten der Agenda auf die leitende Fragestellung	176
11.7 Die Lokale Agenda 21	185
11.7.1 „Lokale Agenda 21“ – ein neuer Politiktypus?	186
11.7.2 Chancen einer Nachhaltigkeit von unten	187
11.7.3 Probleme lokaler Nachhaltigkeitspolitik	189
11.7.4 Chancen und Probleme rechtlicher Institutionalisierung	189

11.8 Kritik der Leitbildfähigkeit von Nachhaltigkeit	190
11.9 Zusammenfassung	192
12 Klima-Bündnis	194
12.1 Was ist das „Klima-Bündnis“?	194
12.2 Entstehungsgeschichte	196
12.3 Handlungsleitende Prinzipien	198
12.4 Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen	199
12.4.1 Wirksamer Klimaschutz	200
12.4.2 Erhalt der Tropenwälder	200
12.4.3 Schutz und Unterstützung indigener Völker	201
12.5 Formale Basis, Geltungsraum und Zielgruppe	202
12.6 Normen, Regeln, Finanzierung	204
12.7 Maßnahmen des Klima-Bündnis	205
12.7.1 Maßnahmen auf kommunaler Ebene	206
12.7.2 Maßnahmen auf nationaler und EU-Ebene	208
12.7.3 Kooperation mit NGOs	213
12.8 Kommunale Ebene und kommunaler Klimaschutz	213
12.8.1 Kommunen und Klimapolitik	213
12.8.2 Das Aufgabenfeld kommunaler Klimaschutz	215
12.8.3 Politik der Nachhaltigkeit im Rahmen des europäischen Mehrebenensystems	217
12.9 Organisationsstrukturen auf indigener Seite	218
12.9.1 Die COICA als indigener Partner auf internationaler Ebene	218
12.9.2 „Amazonien für die Menschheit zu schützen ist unsere Aufgabe“	220
12.9.3 AIDSESP – indigener Partner auf nationaler Ebene	224
12.10 Bewertung von Nutzen und Chancen des Klima-Bündnisses	227
12.11 Komplementäre Lösungsstrategien	229
12.12 Zusammenfassung	230
13 Fallstudie: das Kooperationsprojekt „München – Asháninka“	232
13.1 Das Projekt „München – Asháninka“	232
13.2 Zustandekommen der Partnerschaft	233
13.3 Beschluss und Bewilligung des Projektes	234

13.3.1	Die vier Projektziele	235
13.3.2	Finanzvolumen und- transfer	236
13.3.3	Maßnahmen zur Unterstützung der Asháninka bzw. von Boca de Kiatari	236
13.3.4	Exkurs: Alternative Strategien und Konzepte zur Förderung Indigener	239
13.3.5	Erfolg und Bewertung des Projektes	241
13.3.6	Zusammenfassung	242

14	<i>Ausblick</i>	244
15	<i>Anhang</i>	246
16	<i>Glossar</i>	256
17	<i>Internetadressen</i>	260
18	<i>Bibliographie</i>	262

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Die Welt um 2050	13
Abb. 2: Veränderung der Erdmitteltemperatur in den letzten 1000 und 140 Jahren	31
Abb. 3: Unsicherheiten in der Klimawandelforschung	36
Abb. 4: Globale Waldverteilung, ursprünglich und derzeitig	57
Abb. 5: Jährliche Deforestation in Amazonien	64
Abb. 6: Wechselwirkungssystem der Deforestation	72
Abb. 7: Anteil der indigenen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung südamerikanischer Länder	81
Abb. 8: Ein Teil des rund 90 Familien umfassenden Stammes der Asháninka.	251
Abb. 9: Gemeinschaftsplatz der Asháninka in Boca de Kiatari.	252
Abb. 10: Blick über das Gebiet der Asháninka und durch Neusiedler und Ölfirmen abgeholzte und brandgerodete Flächen	252
Abb. 11: Begehung des Asháninka-Territoriums und Begutachtung der intakten und degradierten Landfläche	253
Abb. 12: Versammlung der Dorfgemeinschaft	253
Abb. 13: Einer der Dorfvorstehenden, Enrique Naco Rosas, bei der Erklärung der territorialen Verhältnisse der Asháninka	254
Abb. 14: Dorffrauen bei der Zubereitung des Hauptanbauproduktes der Asháninka Yucca	255
Abb. 15: Asháninka-Kinder im traditionellen Gewand der Gemeinschaft, der Cushma	255

Anhangsverzeichnis

Anhang 1: Klima Bündnis Manifest	246
Anhang 2: International Indian Treaty Council Paper	248
Anhang 3: Asháninka-Abbildungen	251